

Eli-Talks: FRONLEICHNAM

Wir haben Esel Eli gefragt, was es mit dem besonderen Fest Fronleichnam auf sich hat. Du willst es auch wissen? Na, dann viel Spaß beim Lesen!



Maria: Du, Esel Eli, weißt du eigentlich welches Fest wir am Donnerstag feiern?

Esel Eli: Na klar doch, FRONLEICHNAM!

Marcel: Fron- wie?

Esel Eli: Fronleichnam!

Maria: Da ist ja ein komisches Wort – was bedeutet denn das?

Eli: Fron bedeutet Herr und Leichnam steht für Leib.

Marcel: Ahaaa, aber was feiern wir dann? Den Herrn und den Leib?

Eli: Naja, so ungefähr. Wisst ihr noch, was damals am Gründonnerstag geschehen ist?

Maria: Oh, ja – und wie ich das weiß! Da waren die Jünger zusammen mit Jesus im Abendmahlsaal und haben das letzte Abendmahl gefeiert und ...

Marcel: ... und Jesus hat ihnen Brot und Wein gewandelt. Als sichtbares Zeichen dafür, dass er immer bei ihnen ist.

Eli: Hut ab! Gut aufgepasst, ihr beiden! Jesus sagte damals: „Das ist mein Leib, das ist mein Blut, das für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Maria: Der Satz kommt mir irgendwie bekannt vor. Klar doch – das sagt der Priester immer bei der Heiligen Messe.

Marcel: Boah, ist das kompliziert!

Eli: Aber nein, Marcel, eigentlich ist es ganz einfach. In jeder Heiligen Messe feiern wir den Tod und die Auferstehung Jesu. Wir feiern, dass er aus Liebe zu uns für uns gestorben ist und den Tod besiegt hat. Er schenkt sich dir und mir in jeder Heiligen Messe neu in den Gestalten von Brot und Wein. Und wir glauben daran, dass er darin wirklich da ist.

Maria: Hm – und was hat das jetzt mit dem Gründonnerstag und dem Fronleichnamsfest zu tun?

Eli: Der Gründonnerstag war quasi die erste Heilige Messe und weil das so wichtig für uns ist, hat man dann später das Fronleichnamsfest eingeführt, wo wir in Freude und Dank in besonderer Weise die Eucharistie feiern.

Marcel: Eucharistie, was heißt das denn nun wieder?

Eli: Eucharistie heißt Danksagung. Wir danken Gott für dieses große Geheimnis.

Maria: Ja, ein Geheimnis ist das wirklich. Aber ich finde das sehr schön, wenn ich Jesus so in der Heiligen Messe begegnen kann.

Marcel: Dieses Fest muss gefeiert werden! Ich hab auch schon eine Idee.

Eli: Ja?

Marcel: Was wäre denn, wenn wir Jesus an dem Fronleichnamstag durch die Straßen tragen und wir ihn zu allen Menschen bringen?

Eli: Marcel, das ist wirklich eine gute Idee! Allerdings bist du nicht der Erste, der das vorschlägt. Schon seit vielen, vielen Jahren, gibt es am Fronleichnamsfest eine große Prozession und viele Kinder streuen dabei Blumen und bereiten dem Herrn den Weg.

Maria: Oh, das ist schön! Dann werde ich mich gleich mal daran machen, Blumen zu pflücken.

Marcel: Und ich möchte vor unserer Haustür einen kleinen Altar für unseren Herrn herrichten – mit Kerzen und Bildern. Jesus hat das Beste verdient und soll es schön haben, wenn er an unserem Haus vorbeigeht.

Eli: Sehr gut! Und ich? Hm ... ich gehe mich mal ausruhen. Immerhin will ich am Donnerstag fit sein für die laaange Prozession. **Und du? Wie bereitest du dich auf das Fest vor?**